

Germany-Hamburg: Environmental management**OJ S 86/2023 03/05/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Postal address: Bernhard-Nocht-Straße, 78

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20359

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bsh.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bsh.de>Address of the buyer profile: <http://www.evergabe-online.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ökologische Untersuchungen Benthos und Fische in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee; „Flächenvoruntersuchung N-13.1 und N-13.2 (LOS I)“ sowie „Vorbereitende Untersuchung südöstlicher und nordwestlicher "Entenschnabel" (LOS II)“
Reference number: 1114/002/01510

II.1.2. Main CPV code

90710000 Environmental management

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das BSH führt die Voruntersuchung in der Nordsee durch, um die Eignung von Flächen für die Errichtung von Offshore-Windparks zu beurteilen und sie für eine staatliche Ausschreibung vorzubereiten. Hierzu muss u. a. die Meeresumwelt untersucht werden.

LOS I: Ausgeschrieben ist hier die zweijährige Untersuchung des Benthos und die bis zu zweijährige Untersuchung der Fische nach Standard-Untersuchungskonzept (StUK4). Die Untersuchungen betreffen die Flächen N-13.1 und 13.2 gemäß Flächenentwicklungsplan des BSH vom Januar 2023 in der AWZ der Nordsee, auf denen für die Schutzgüter Benthos (Infauna und Epifauna) und Fische jeweils separate Kampagnen zu fahren sind. Das Untersuchungsprogramm umfasst Untersuchungen der Epifauna und der Fischfauna mit einer Baumkurre sowie der Infauna mit Greifern. Die Untersuchungsergebnisse werden in flächenbezogenen Berichten zu dokumentieren sein.

LOS II: Ausgeschrieben ist hier die einjährige, vorbereitende Untersuchung des Benthos nach Standard-Untersuchungskonzept (StUK4). Die Untersuchungen betreffen jeweils eine Fläche im Südosten und im Nordwesten des „Entenschnabels“ in der AWZ der Nordsee, auf denen für die Infauna und Epifauna jeweils gemeinsame Kampagnen zu fahren sind. Das Untersuchungsprogramm umfasst Untersuchungen der Epifauna mit einer Baumkurre sowie der Infauna mit Greifern. Die Untersuchungsergebnisse werden in flächenbezogenen Berichten zu dokumentieren sein.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Ökologische Untersuchungen Benthos und Fische in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee; Flächen N-13.1 und N-13.2
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90711000 Environmental impact assessment other than for construction, 90712000 Environmental planning, 90713000 Environmental issues consultancy services, 90714000 Environmental auditing, 90715000 Pollution investigation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg
Main site or place of performance: Deutsche AWZ der Nordsee

II.2.4. Description of the procurement

LOS I:
Durchführung von Benthosuntersuchungen auf Grundlage des Standarduntersuchungskonzepts "Untersuchung der Auswirkungen von Offshore-Windenergieanlagen auf die Meeresumwelt" (StUK4) auf den Flächen N-13.1 und N-13.2 sowie einer gemeinsamen Referenzfläche in jeweils drei Kampagnen: Herbstkampagne 2023 (innerhalb des Zeitraums 01.09. bis 30.11.2023); Frühjahrskampagne 2024 (innerhalb des Zeitraums 01.04. bis 31.05.2024); Herbstkampagne 2024 (innerhalb des Zeitraums 01.09. bis 30.11.2024).
Durchführung von Fischuntersuchungen auf Grundlage des Standarduntersuchungskonzepts "Untersuchung der Auswirkungen von Offshore-Windenergieanlagen auf die Meeresumwelt" (StUK4) auf den Flächen N-13.1 und N-13.2 sowie einer gemeinsamen Referenzfläche in zunächst einer Herbstkampagne 2023 (innerhalb des Zeitraums 01.09. bis 30.11.2023). Nach Prüfung der Fangergebnisse entscheidet der Auftraggeber, ob die Fischuntersuchungen

beendet oder mit der Frühjahrskampagne 2024 (innerhalb des Zeitraums 01.04. bis 31.05.2024) und/oder der Herbstkampagne 2024 (innerhalb des Zeitraums 01.09. bis 30.11.2024) fortgesetzt werden.

Die Untersuchungen umfassen im Einzelnen:

- Epifauna-Untersuchung mit 2-Meter-Baumkurre, pro Kampagne 10 Hols pro Untersuchungsfläche und Referenzfläche
- Infauna-Untersuchung mit dem Van-Veen-Greifer, pro Kampagne Beprobung von 20 Stationen à 3 Greifern pro Untersuchungsfläche und Referenzfläche
- Fischfauna-Untersuchung mit der 7-Meter-Baumkurre, pro Kampagne pro Fläche 15 Schleppstrecken mit jeweils parallel ausgeführten Steuerbord- und Backbord-Hols) pro Untersuchungsfläche und Referenzfläche
- Nach Bedarf Videountersuchung der Epifauna, Makrophyten und Biotopstruktur, bis zu 5 Videotransekte pro Kampagne und Fläche, und biologische Validierung von Verdachtsflächen gemäß BfN Kartieranleitung

Die Untersuchungsergebnisse für Benthos sind in insgesamt vier Berichten zusammenzufassen und auszuwerten: Jeweils ein Zwischenbericht für jede der beiden Flächen nach Abschluss der zweiten Kampagne (Abgabe 30.09.2024) und jeweils ein Abschlussbericht für jede der beiden Flächen nach Abschluss aller drei Kampagnen (Abgabe 15.03.2025).

Die Untersuchungsergebnisse für Fische sind in insgesamt zwei, nach Bedarf in vier Berichten zusammenzufassen und auszuwerten: Jeweils ein Bericht für jede der beiden Flächen nach Abschluss der ersten Kampagne (Abgabe 31.01.2024). Falls die Zwischenauswertung des Auftraggebers ergibt, dass eine Fortsetzung der Untersuchungen erforderlich ist, wird jeweils ein Abschlussbericht für jede der beiden Flächen nach Abschluss aller drei Kampagnen erstellt (Abgabe 15.03.2025)

Die Berichte haben eine Bestandscharakterisierung, eine Darstellung der Vorbelastungen, eine Bestandsbewertung sowie eine qualitative Auswirkungsprognose (Beschreibung der Wirkpfade) für die Schutzgüter Sediment, Infauna, Epifauna, Fische und Biotope zu enthalten. Die in den Vergabeunterlagen hierzu enthaltenen Vorlagen dienen der Abschätzbarkeit von Inhalt und Umfang der Berichte, die endgültige Struktur sowie inhaltliche Detailfragen werden im Laufe der Auftragsdurchführung festgelegt. Das BSH prüft alle Berichte, Überarbeitungen sind einzuplanen.

Die Endfassungen aller Abschlussberichte werden vom Auftragnehmer ins Englische übersetzt. Die übersetzten Abschlussberichte der Flächen N-13.1 und N-13.2 sind bis spätestens 31.08.2025 an den öffentlichen Auftraggeber zu übermitteln. Das Projekt endet mit der Abnahme der übersetzten Abschlussberichte spätestens am 15.11.2025.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Ökologische Untersuchungen Benthos in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee; jeweils eine Fläche im Südosten und im Nordwesten des „Entenschnabels“ in der AWZ der Nordsee

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90711000 Environmental impact assessment other than for construction, 90712000

Environmental planning, 90713000 Environmental issues consultancy services, 90714000

Environmental auditing, 90715000 Pollution investigation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Deutsche AWZ der Nordsee

II.2.4. Description of the procurement

LOS II:

Durchführung von Benthosuntersuchungen auf Grundlage des Standarduntersuchungskonzepts "Untersuchung der Auswirkungen von Offshore-Windenergieanlagen auf die Meeresumwelt" (StUK4) auf jeweils einer Fläche im Südosten und im Nordwesten des „Entenschnabels“ sowie jeweils einer Referenzfläche in jeweils zwei Kampagnen: Herbstkampagne 2023 (innerhalb des Zeitraums 01.09. bis 30.11.2023); Frühjahrskampagne 2024 (innerhalb des Zeitraums 01.04. bis 31.05.2024).

Die Untersuchungen umfassen im Einzelnen:

- Epifauna-Untersuchung mit 2-Meter-Baumkurre, pro Kampagne 10 Hols pro Untersuchungsfläche und Referenzfläche
- Infauna-Untersuchung mit dem Van-Veen-Greifer, pro Kampagne Beprobung von 20 Stationen à 3 Greifern pro Untersuchungsfläche und Referenzfläche
- Nach Bedarf Videountersuchung der Epifauna, Makrophyten und Biotopstruktur, bis zu 5 Videotransekte pro Kampagne und Fläche, und biologische Validierung von Verdachtsflächen gemäß BfN Kartieranleitung

Die Untersuchungsergebnisse für Benthos sind in insgesamt zwei Berichten zusammenzufassen und auszuwerten für jede der beiden Flächen nach Abschluss der zweiten Kampagne (Abgabe 30.08.2024).

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 037-108977](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1114/002/01510

Lot No: 1

Title:

Ökologische Untersuchungen Benthos und Fische in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee; Flächen N-13.1 und N-13.2

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH

Town: Neu Brodersdorf

NUTS code: DE80K Landkreis Rostock

Postal code: 18184

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Lowest offer: 1,00 EUR / Highest offer: 1,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 1114/002/01510

Lot No: 2

Title:

Ökologische Untersuchungen Benthos in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee; jeweils eine Fläche im Südosten und im Nordwesten des „Entenschnabels“ in der AWZ der Nordsee

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH

Town: Neu Brodersorf

NUTS code: DE80K Landkreis Rostock

Postal code: 18184

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Lowest offer: 1,00 EUR / Highest offer: 1,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

RANDBEDINGUNGEN/ VORBEMERKUNGEN

- Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen Forschungs- und Entwicklungsauftrag.
- Vorsorglich wird auf die Möglichkeit einer Eignungsleihe nach § 47 VgV hingewiesen; entsprechende Formulare sind in den Vergabedokumenten vorhanden.

ZUR QUALIFIKATION EINZUREICHENDE UNTERLAGEN IM VERGABEVERFAHREN

Bei den sich aus den in den Teilnahmebedingungen (Abschnitt III) ergebenden Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss führt.

Daher sind zu allen Punkten Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen. Bitte beachten Sie dies bei der Angebotsabgabe mit der erforderlichen Sorgfalt.

Zu den Anforderungen aus den Teilnahmebedingungen sind vom Wirtschaftsteilnehmer zunächst nur Eigenerklärungen zu den geforderten Aussagen abzugeben, sofern nichts anderes gefordert wird. Fehlende Angaben und Eigenerklärungen führen zum Ausschluss des Bieters.

Die in der Eigenerklärung gemachten Angaben können vom Auftraggeber - soweit nicht bereits durch Präqualifikation der Nachweis erbracht wurde - durch Nachforderung der entsprechenden Unterlagen, wie Zertifikaten, Zulassungen und ähnlichem überprüft werden. Auf Nachforderung sind die Nachgeforderten Unterlagen binnen der mit Nachforderung genannten angemessenen Frist nachzureichen. Verstreicht die Frist, ohne dass die nachgeforderten Unterlagen vollständig beim Auftraggeber vorliegen, führt dies zum Ausschluss des Bieters.

Die Erfüllung einiger Eignungskriterien kann ggf. in Form eines zum CPV-Code des Auftragsgegenstandes passenden Präqualifizierungscodes des jeweiligen Präqualifikationssystems (PQ; z.B. <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>, <https://www.pq-verein.de/>) abhängig vom Inhalt der jeweiligen Präqualifikation des Wirtschaftsteilnehmers nachgewiesen werden.

MIT DEM ANGEBOT VORZULEGEN:

- Angebotsschreiben
- ausgefülltes Vertragsdokument
- Eigenerklärung zur EU-Verordnung 2022-576140
- Erklärung IT-Sicherheit_Fbl-422
- Eigenerklärung für den Bewerber und jeden Unterauftragnehmer (soweit erforderlich)
- Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen (soweit erforderlich)
- Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe (soweit erforderlich)
- Bietergemeinschaft_Formblatt 401-L (soweit erforderlich)

AUF GESONDERTES VERLANGEN DES AUFTRAGGEBERS VORZULEGEN:

- Ergänzung der Leistungen anderer Unternehmer um die Namen der anderen Unternehmer
- Zeugnisse, Lebensläufe, sonstige Urkunden zur Befähigung und Qualifikation
- Referenzschreiben des Referenzgebers
- Auszüge aus Registern, Zertifikate und Berechtigungsbestätigungen hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung
- Geschäftsabschlüsse oder Bestätigung des Steuerberaters hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Deckungsnachweis der Versicherung

REFERENZEN

Soweit Referenzen gefordert werden kann jedes Kriterium mit einer eigenen Referenz nachgewiesen werden; jede Referenz kann mehrere Kriterien gleichzeitig nachweisen. Zu den Referenzen sind mindestens folgenden projektbezogenen Angaben zu machen (siehe Formular Eigenerklärung):

- Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Bezeichnung des Projekts;
- Beschreibung der Ausgeführten Leistung
- Datum (Tag) der Fertigstellung der Leistung des Referenzprojekts;
- Auftragssumme brutto

FACHSTUDIUM FACHKRÄFTE:

Biowissenschaften: Abgeschlossenes Studium in einem Studiengang der Biowissenschaften, Biologie, (marinen) Umweltwissenschaften, Landschaftsökologie mit dem Abschluss als Master /Diplom oder gleichwertig in Bezug auf die berufsqualifizierenden Inhalte, welche zur Erhebung /Bearbeitung/Auswertung biologischer Daten sowie Erstellung umfassender Berichte befähigen.

DATENSCHUTZ

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Datensparsamkeit vom Bieter nur solche personenbezogenen Daten und Unterlagen (Daten) übermittelt werden sollen, die für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur etwaigen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Insbesondere zur Eignung und Qualifikation sind vom Bieter Daten nur soweit zu liefern, wie sie zum Zweck des Eignungsnachweises sowie ggf. zum Nachweis des Vorliegens der Zuschlagskriterien erforderlich sind. Z.B. für Lebensläufe bedeutet dies nur die Angabe der Zeiträume und Aufgaben, die die geforderten Kriterien betreffen. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass der Bieter die Zustimmung seiner Arbeitnehmer zur Verwendung derer personenbezogenen Daten benötigt; die Zustimmung ist nicht mit den Unterlagen zu übermitteln. Der Bieter stimmt zu, dass das BSH Zugang zu allen erforderlichen Unterlagen erhält, mit denen die in der Eigenerklärung gemachten erforderlichen Angaben belegt werden. Das BSH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO insbesondere i.V.m. §§ 122 bis 125 GWB sowie §§ 46, 48 VgV bzw. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A). Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Werk, - und Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung des BSH. Das BSH speichert die Daten über einen Zeitraum, der zu Dokumentationszwecken erforderlich ist für etwaige vergaberechtliche Nachprüfungsverfahren sowie für etwaige Prüfungen durch den Bundesrechnungshof nach den entsprechenden jeweils geltenden Vorgaben. Ansprechpersonen zum Datenschutz sind unter <https://www.bsh.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz.html> zu finden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-9499561
Fax: +49 228-9499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer (Adresse siehe VI.4) leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Justitiariat -

Postal address: Bernhard-Nocht-Str. 78

Town: Hamburg

Postal code: 20359

Country: Germany

Fax: +49 40-31905001

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/04/2023